

Orthros

Hexapsalm Friedensfürbitten „Der Herr ist Gott ...“ im 1. Ton

Troparia

1. Troparion im 1. Ton

**Vor Deinem Leiden
die gemeinsame Auferstehung zu bezeugen,
hast Du Lazarus von den Toten erweckt,
Christus, unser Gott.
Darum tragen auch wir, wie die Kinder der Hebräer,
die Zeichen des Sieges
und rufen Dir, dem Bezwingen des Todes, zu:
Hosanna in den Höhen!
Gesegnet sei, der da kommt
im Namen des Herrn!**

(zweimal)

2. Troparion im 4. Ton

**Mit Dir begraben durch die Taufe,
Christus, unser Gott,
wurden durch Deine Auferstehung wir
des unsterblichen Lebens gewürdigt.
Darum singen wir den Lobpreis und rufen:
Hosanná in den Höhen!
Gesegnet sei, der da kommt,
im Namen des Herrn.**

Polyeleos

Kathisma im 8. Ton

Der da thront auf den Cherubim,
hat sich für uns auf einem Füllen niedergelassen.
Und gekommen zu Seinem freiwilligen Leiden
hört Er heute die Kinder rufen: Hosanna -
und die Scharen entgegenen: Sohn Davids,
eile, zu erlösen die, die Du erschaffen, gesegneter Jesus.
Denn dazu bist Du gekommen,
daß wir schauen Deine Herrlichkeit.

Ehre ..., jetzt ...

Der da thront auf den Cherubim,
hat sich für uns auf einem Füllen niedergelassen.
Und gekommen zu Seinem freiwilligen Leiden
hört Er heute die Kinder rufen: Hosanna -
und die Scharen entgegenen: Sohn Davids,
eile, zu erlösen die, die Du erschaffen, gesegneter Jesus.
Denn dazu bist Du gekommen,
daß wir schauen Deine Herrlichkeit.
Alles, was Odem hat ...

Prokimenon im 4. Ton

Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast Du Dir Lob bereitet.
(Psalm 8,3)

Vers:

Herr, unser Herr, wie wunderbar ist Dein Name auf der ganzen Erde!
(Psalm 8,2)

Evangelium (Mt 21,1-17).

„Die Auferstehung Christi haben wir geschaut“ wird **nicht** gesungen –
stattdessen wir sogleich **Psalm 50** gelesen

Segnung der Palmen – *Gebet der Palmenweihe*
Verehrung der Ikone, des Evangeliums
und Austeilung der Palmen.

währenddessen wird gesungen:

Ehre ... 2. Ton

Heute zieht Christus ein in die heilige Stadt,
sitzend auf einem Füllen.
Heute löst Er der Völker erbärmliche Stummheit,
das vormals verwüstete Land.

jetzt ...

Heute zieht Christus ein in die heilige Stadt,
sitzend auf einem Füllen.
Heute löst Er der Völker erbärmliche Stummheit,
das vormals verwüstete Land.

6. Ton

Erbarme Dich meiner, o Gott,
nach Deiner großen Güte;
nach der Fülle Deines Erbarmens
tilge meine Verfehlung.

Die Menge meiner Missetaten
Sehe ich, Armseliger, ein.
Ich schaudere vor dem furchtbaren Tag des Gerichtes,
aber ich fasse Mut, wenn ich auf Dein Erbarmen blicke,
und rufe Dir wie David zu:
Erbarme dich meiner, o Gott,
nach Deiner großen Güte.

Idiomelon des Festes im 6. Ton

Heute hat uns versammelt die Gnade des Heiligen Geistes.
Heute erheben wir alle Dein Kreuz und rufen:
Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in den Höhen.

Diakon/Pr.: Rette, Herr, Dein Volk, und segne Dein Erbe ...

Kanon im 4. Ton

1. Ode

Irmos

**Die Quellen des Abgrunds erschienen versiegt,
und der Grund des brausenden Meers ward enthüllt.
Denn Du hast ihm befohlen in Zeichen des Sturms.
Dein Volk aber hast Du errettet,
daß es Dir darbringt den Siegesgesang.**

Ehre ...

Aus dem Mund der unschuldigen Kinder und Säuglinge,
aus dem Mund Deiner Schutzbefohlenen hast Du Dir Lob bereitet,
zu vernichten den Feind und durch Dein Leiden am Kreuz
Adams einstigen Fall zu rächen
und ihn aufzurichten durch das Holz,
ihn, der Dir darbringt den Siegesgesang.

jetzt ...

Die Kirche der Heiligen bringt Dir, Christus, den Lobgesang dar,
Dir, der Du in Sion wohnst.
In Dir, seinem Schöpfer, freut sich Israel.
Vor Deinem Angesicht frohlocken die Hügel,
das Bild der Völker, deren Herzen aus Stein,
und bringen Dir dar den Siegesgesang.

**Die Quellen des Abgrunds erschienen versiegt,
und der Grund des brausenden Meers ward enthüllt.
Denn Du hast ihm befohlen in Zeichen des Sturms.
Dein Volk aber hast Du errettet,
daß es Dir darbringt den Siegesgesang.**

3. Ode

Irmos

**Das israelitische Volk sog auf Deinen Befehl
an dem harten, dem steilen Felsen, der Wasser troff.
Doch der Fels und das Leben, Christus, bist Du.
Auf ihm ward die Kirche gegründet, die da ruft:
Hosanná, gesegnet bist Du, der Du kommst.**

Ehre ...

Auf Deinen Befehl hat Hades erbebend den Lazarus,
den der schon vier Tage tot war, von den Leichen entlassen.
Denn Du bist, Christus, die Auferstehung und das Leben.
In Dir ward die Kirche gegründet, die da ruft:
Hosanná, gesegnet bist Du, der Du kommst.

jetzt ...

Singet, Völker, in Sion Gott geziemenden Lobgesang.
Erfüllt das Gelübde Christus in Jerusalem.
Er selbst kommt in Herrlichkeit und Kraft.
In Ihm ward die Kirche gegründet, die da ruft:
Hosanná, gesegnet bist Du, der Du kommst.

**Das israelitische Volk sog auf Deinen Befehl
an dem harten, dem steilen Felsen, der Wasser troff.
Doch der Fels und das Leben, Christus, bist Du.
Auf ihm ward die Kirche gegründet, die da ruft:
Hosanná, gesegnet bist Du, der Du kommst.**

Hypakoi im 6. Ton

Zuerst empfangen mit Zweigen und Lobgesang,
danach mit Knüppeln die undankbaren Juden
Christus, unseren Gott.
Wir aber verehren Ihn stets, im Glauben unbeirrt,
als Wohltäter und rufen Ihm unablässig zu:
Gesegnet bist Du, der Du kommst,
Adam heimzurufen.

4. Ode

Irmos

**Christus kommt sichtbar als unser Gott.
Er wird kommen und nicht zögern.
Vom Berge schattigen Waldes.
Aus einer Jungfrau, die Ihn gebiert,
und doch vom Manne nicht weiß.
So verkündete einst der Prophet.
Darum rufen wir alle Ihm zu:
Ehre sei Deiner Kraft, o Herr.**

Ehre Dir, Christus, unser Gott; Ehre sei Dir.

Voll Freude jubeln ob Deines Erbarmens
die Berge, die Hügel alle,
und Beifall klatschen die Bäume des Waldes.
Christus preiset, ihr Stämme.
Ihr Völker alle, lobt Ihn und ruft:
Ehre sei Deiner Kraft, o Herr.

Ehre ...

Mit Kraft bekleidet wird kommen der Herr,
Er, der den Äonen gebietet.
Ohnegleichen ist in Sion die Pracht Seiner Schönheit,
der Glanz Seiner Herrlichkeit.
Darum rufen wir alle Ihm zu:
Ehre sei Deiner Kraft, o Herr.

jetzt ...

Der mit Seiner Hand den Himmel und die Erde ermessen,
der Herr ist jetzt zugegen.

Denn Sion hat er erwählt, um da zu wohnen.
Und es gefiel Ihm wohl, das Volk zu regieren,
das im Glauben zu Ihm ruft:

Ehre sei Deiner Kraft, o Herr.

Christus kommt sichtbar als unser Gott.

Er wird kommen und nicht zögern.

Vom Berge schattigen Waldes.

**Aus einer Jungfrau, die Ihn gebiert,
und doch vom Manne nicht weiß.**

So verkündete einst der Prophet.

Darum rufen wir alle Ihm zu:

Ehre sei Deiner Kraft, o Herr.

5. Ode

Irmos

**Der Du Sion die Frohbotschaft bringst,
steig auf den Berg.**

**Der Du Jerusalem die Kunde bringst,
erhebe mit Macht Deine Stimme.**

**Herrliches ward über Dich gesagt, Gottes Stadt.
Friede über Israel und den Völkern das Heil.**

Ehre ...

Der in den Höhen thront auf den Cherubim als Gott
und ansieht, was niedrig ist,

Er kommt in Herrlichkeit, Er kommt mit Macht.

Alles wird erfüllt von Seiner Gottheit Lob.

Friede über Israel und den Völkern das Heil.

jetzt ...

Sion Gottes, heiliger Berg, und Jerusalem,
erhebe die Augen ringsum und sieh,
wie deine Kinder in dir sich versammelt haben.

Denn siehe, von ferne sind sie gekommen,
um Deinen König anzubeten.

Friede über Israel und den Völkern das Heil.

**Der Du Sion die Frohbotschaft bringst,
steig auf den Berg.
Der Du Jerusalem die Kunde bringst,
erhebe mit Macht Deine Stimme.
Herrliches ward über Dich gesagt, Gottes Stadt.
Friede über Israel und den Völkern das Heil.**

6. Ode

Irmos

**Frohlockend riefen die Geister der Gerechten:
Jetzt wird gestiftet der Welt der Neue Bund.
Jetzt werde erneuert das Volk
besprengt mit göttlichem Blut.**

Ehre ...

Empfange, Israel, Gottes Königtum.
Der, der da wandelt in Finsternis,
schaue das große Licht.
**Jetzt werde erneuert das Volk
besprengt mit göttlichem Blut.**

jetzt ...

Deine befreiten Gefangenen, Sion, sende aus,
aus der wasserlosen Grube der Unwissenheit führe sie herauf.
**Jetzt werde erneuert das Volk
besprengt mit göttlichem Blut.**

**Frohlockend riefen die Geister der Gerechten:
Jetzt wird gestiftet der Welt der Neue Bund.
Jetzt werde erneuert das Volk
besprengt mit göttlichem Blut.**

Kontakion im 6. Ton

Im Himmel sitzt Du auf dem Thron,
auf Erden auf dem Füllen, Christus, unser Gott.
Du hast angenommen den Lobpreis der Engel
und den Gesang der Kinder, die zu Dir rufen:
Gesegnet bist Du, der Du kommst,
Adam heimzurufen.

Ikos

Weil Du den Hades, Unsterblicher, in Fesseln gelegt,
den Tod getötet und in Deiner Auferstehung der Welt die Auferstehung
eröffnet hast,
huldigen heute mit Palmen Dir, Christus, dem Sieger, die Unmündigen
und rufen Dir zu: Hosanná dem Sohn Davids.
Denn nicht mehr, heißt es, werden um des Kindleins Marias willen die
Kindlein geschlachtet.
Vielmehr wirst **Du nur** gekreuzigt für alle, die Unmündigen und die Greise.
Nicht mehr wird gegen uns das Schwert gezückt.
Denn Deine Seite wird von der Lanze durchbohrt.
Darum lasset jubelnd uns rufen:
Gesegnet bist Du, der Du kommst,
Adam heimzurufen.

Synaxarion

An diesem Herrntag der Palmen feiern wir das leuchtende und herrliche
Fest
des Einzugs unseres Herrn Jesus Christus in Jerusalem.

Vers:

Auf einem Füllen sitzt Der, der durch Sein Wort
wie ein Zelt den Himmel spannt,
die Sterblichen von der Stummheit zu befreien.

Durch Deinen unsagbare Barmherzigkeit, Christus, unser Gott.
Erweise als Sieger uns über die dem Geist widerstrebenden
Leidenschaften,
und würdige uns, Deinen herrlichen Sieg über den Tod,
Deine leuchtende und lebenspendende Auferstehung zu schauen,
und erbarme Dich unser.

Amen.
7. Ode

Irmos

**Der Du im Feuer errettet hast Deine Knechte, Abrahams Söhne,
und die Chaldäer vernichtet hast
dafür, daß sie den Gerechten ungerecht nachgestellt,
Du über alles erhobener Herr,
Gott unserer Väter, gepriesen bist Du.**

Ehre Dir, Christus, unser Gott; Ehre sei Dir.

Niederkniend priesen Dich mit den Jüngern die Scharen des Volkes,
hielten Palmzweige in den Händen und riefen Dir zu:

Hosanna Dem Sohn Davids,
**Du über alles erhobener Herr,
Gott unserer Väter, gepriesen bist Du.**

Ehre ...

Die des Bösen unkundige Schar, die noch unmündige menschliche Natur
rief Dir, König Israels und der Engel, Gott geziemend zu:

**Du über alles erhobener Herr,
Gott unserer Väter, gepriesen bist Du.**

jetzt ...

Mit Zweigen von Palmen haben Dir, Christus, die Scharen gehuldigt:
Gesegnet bist Du, der Du kommst, König der Äonen.

Denn sie riefen Dir zu:
**Du über alles erhobener Herr,
Gott unserer Väter, gepriesen bist Du.**

**Der Du im Feuer errettet hast Deine Knechte, Abrahams Söhne,
und die Chaldäer vernichtet hast
dafür, daß sie den Gerechten ungerecht nachgestellt,
Du über alles erhobener Herr,
Gott unserer Väter, gepriesen bist Du.**

8. Ode

Irmos

**Freue Dich, Jerusalem!
Feiert alle, die Ihr Sion liebt!
Denn gekommen ist der König in Ewigkeit,
der Herr der Scharen.
Es erschrecke die ganze Erde vor Seinem Angesicht
und rufe Ihm zu:
Preist, all Ihr Werke des Herrn, den Herrn.**

Ehre Dir, Christus, unser Gott; Ehre sei Dir.

Auf einem jungen Füllen reitend
ist Sion, Christus, Dein König, zu Dir gekommen.
Er ist gegenwärtig, um zu lösen der Götzen törichtem Wahn
und der ungestümen Wildheit der Völker Einhalt zu gebieten,
auf daß sie Ihm singen:
Preist, all Ihr Werke des Herrn, den Herrn.

WIR PREISEN DEN VATER, DEN SOHN UND DEN HEILIGEN GEIST, DEN
HERRN.

WIR BESINGEN UND ERHEBEN IHN IN EWIGKEIT.

Frohlocke, Sion.
Denn Christus, Dein Gott, ward König in Ewigkeit.
Unser Erlöser ist gekommen, wie geschrieben steht, auf einem Eselsfüllen:
sanftmütig, heilsam und gerecht,
die aufbegehrende Widerspenstigkeit der Unvernunft derer zu bezwingen,
die jetzt Ihm rufen:
Preist, all Ihr Werke des Herrn, den Herrn.

jetzt ...

Der frevlerische, ungehorsame Hohe Rat wird der göttlichen Ehre beraubt,
denn das Haus des Gebetes zu Gott hat Er zur Räuberhöhle gemacht
und den Erlöser aus dem Herzen verbannt,
Ihn, dem wir rufen:
Preist, all Ihr Werke des Herrn, den Herrn.

WIR LOBEN, PREISEN UND BETEN AN DEN HERRN.
WIR BESINGEN UND ERHEBEN IHN IN EWIGKEIT.

**Freue Dich, Jerusalem!
Feiert alle, die Ihr Sion liebt!
Denn gekommen ist der König in Ewigkeit,
der Herr der Scharen.
Es erschrecke die ganze Erde vor Seinem Angesicht
und rufe Ihm zu:
Preist, all Ihr Werke des Herrn, den Herrn.**

9. Ode

Irmos

**Der Herr ist Gott und ist uns erschienen.
Bereitet das Fest und kommt voller Jubel,
Christus zu preisen mit Palmen und Zweigen
und Ihm den Hymnus zu rufen:
Gesegnet , der da kommt im Namen des Herrn,
unseres Erlösers.**

Ehre Dir, Christus, unser Gott; Ehre sei Dir.

Völker, was tobt Ihr?
Schriftgelehrte und Priester, warum sinnt Ihr auf Eitles
und fragt: Wer ist Der,
um Dassetwillen die Kinder Palmen und Zweige in ihren Händen halten
und Dem den Lobpreis sie singen:
**Gesegnet , der da kommt im Namen des Herrn,
unseres Erlösers.**

Ehre Dir, Christus, unser Gott; Ehre sei Dir.

Dieser ist unser Gott, und keiner ist Ihm zu vergleichen.
Den ganzen Weg der Gerechtigkeit hat Er offenbart
und Israel, Seinem Geliebten, anvertraut.
Danach hat Er bei den Menschen gewohnt und ist erschienen.
**Gesegnet , der da kommt im Namen des Herrn,
unseres Erlösers.**

Ehre ...

Was legt Ihr uns Fallstricke auf den Weg, Ihr Widerspenstigen?
Schnell sind Eure Füße, das Blut des Gebieters zu vergießen.
Doch Er wird auferstehen, um zu retten, die da rufen:
**Gesegnet , der da kommt im Namen des Herrn,
unseres Erlösers.**

jetzt ...

Der Herr ist Gott und ist uns erschienen.
Bereitet das Fest und kommt voller Jubel,
Christus zu preisen mit Palmen und Zweigen
und Ihm den Hymnus zu rufen:

**Gesegnet , der da kommt im Namen des Herrn,
unseres Erlösers.**

**Der Herr ist Gott und ist uns erschienen.
Bereitet das Fest und kommt voller Jubel,
Christus zu preisen mit Palmen und Zweigen
und Ihm den Hymnus zu rufen:
Gesegnet , der da kommt im Namen des Herrn,
unseres Erlösers.**

Exapostilarion: Heilig der Herr, unser Gott ...

Laudes

Stichira im 4. Ton

*An ihnen zu vollziehen geschriebens Gericht,
Herrlichkeit ist dies für all seine Frommen.*

Sehr viel Volk breitete seine Kleider auf den Weg.
Andere hieben Zweige von den Bäumen und hielten sie in Händen.
Doch alle, die Dir vorangingen und die Dir folgten, riefen laut:
Hosanná dem Sohne Davids.
Gesegnet bist Du, der Du gekommen bist
und wiederkommst im Namen des Herrn.

*Lobet Gott in seinen Heiligen,
lobt ihn in der Feste seiner Macht.*

Sehr viel Volk breitete seine Kleider auf den Weg.
Andere hieben Zweige von den Bäumen und hielten sie in Händen.
Doch alle, die Dir vorangingen und die Dir folgten, riefen laut:
Hosanná dem Sohne Davids.
Gesegnet bist Du, der Du gekommen bist
und wiederkommst im Namen des Herrn.

*Lobt ihn ob seiner mächtigen Taten,
lobt ihn gemäß der Fülle seiner Majestät.*

Da Du, Herr, einziehen wolltest in die heilige Stadt,
trugen die Scharen Baumzweige in den Händen
und priesen Dich, den Gebieter aller,
da sie Dich auf dem Eselsfüllen wie auf Cherubim thronen sahen.
Darum riefen sie Dir zu: Hosanná in den Höhen.
Gesegnet bist Du, der Du gekommen bist
und wiederkommst im Namen des Herrn.

*Lobt ihn mit dem Klang der Trompete,
lobt ihn mit Psalter und Harfe.*

Da Du, Herr, einziehen wolltest in die heilige Stadt,
trugen die Scharen Baumzweige in den Händen
und priesen Dich, den Gebieter aller,
da sie Dich auf dem Eselsfüllen wie auf Cherubim thronen sahen.
Darum riefen sie Dir zu: Hosanná in den Höhen.
Gesegnet bist Du, der Du gekommen bist
und wiederkommst im Namen des Herrn.

*Lobt ihn mit Pauke und Reigen,
lobt ihn mit Saiten und Pfeifen.*

Ihr Völker, geht hinaus,
ihr Scharen zieht aus und seht,
wie heute der König der Himmel
gleich wie auf hohem Thron auf einem dürftigen Füllen
in Jerusalem Einzug hält.

Der Juden treuloses, ehebrecherisches Geschlecht,
komm und sieh den, dessen Ankunft im Fleisch Isaias geschaut,
wie er dem besonnenen, dem neuen Sion sich vermählt
und die verurteilte Synagoge verstößt.

Wie zu unvergänglicher, unbefleckter Brautschaft
die arglosen Kinder lobpreisend sich versammeln.

Mit ihnen laßt singen auch uns,
laßt rufen auch uns den Lobpreis der Engel:
Hosanná in den Höhen!
Hosanná dem, der da schenkt
das große Erbarmen.

*Lobt ihn mit klingenden Zimbeln;
lobt ihn mit jubelnden Zimbeln!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.*

Die allgemeine Auferstehung
vor Deinem freiwilligen Leiden allen zu bezeugen,
hast Du, Christus, unser Gott, in Bethanien
Lazarus, den schon vier Tage Toten,
durch Deine starke Macht erweckt.
Dem Blinden hast Du, Lichtspender, unser Erlöser,
das Sehen gewährt.
Mit Deinen Jüngern bist Du eingezogen in die heilige Stadt,
sitzend auf einem Eselsfüllen wie auf dem Wagen der Cherubim –
und erfüllst so der Propheten Verheißungen.
Doch die Kinder der Hebräer zogen mit Zweigen und Palmen Dir entgegen.
Darum tragen auch wir Ölzweige und Palmen in den Händen
und rufen dankbar Dir zu: Hosanná in den Höhen!
Gesegnet sei, der da kommt
im Namen des Herrn.

Ehre ..., jetzt ... 6. Ton

Sechs Tage vor dem Pas'cha kam Jesus nach Bethanien.
Und seine Jünger traten zu ihm hin und fragten ihn:
Herr, wo sollen wir das Pas'cha Dir bereiten?
Und er sandte sie aus und sprach:
Geht in den Flecken, der vor euch liegt.
dort werdet ihr einen Menschen finden, der einen Wasserkrug trägt.
Ihm folgt und sagt dem Hausherrn:
Der Meister spricht: Bei dir halte ich das Pas'cha
mit meinen Jüngern.

Große Doxologie Troparion Göttliche Liturgie

